

**Reise für Förderer und Freunde der Heinz Sielmann Stiftung
„Kranichsafari & Biosphärenreservat Spreewald“
5 Tage Busreise vom 04. bis 08.10.2017**



Als Beispiel für die Naturschutzarbeit der Heinz Sielmann Stiftung stehen Sielmanns Naturlandschaften im Bundesland Brandenburg.

Im Vordergrund steht, dass gefährdeten Tier- und Pflanzenarten wertvolle Lebensräume zurückgegeben oder auch neu geschaffen werden. Der Erwerb dieser großflächigen Landschaften dient dem Schutz bedrohter Spezies und einem Natur- und Umweltschutz zum Anfassen. Durch die Sensibilisierung von Erwachsenen, aber auch Kindern und Jugendlichen für die Schönheit und Vielfalt der Natur, wachsen Naturschützer von morgen heran.

Erstmals wird es im Jahr 2017 zwei Themenreisen zu diesen einzigartigen Projekten geben.

Auf dieser Reise werden Sie intensiv das südliche Brandenburg kennen lernen. Sie sind unterwegs auf Kranichsafaris und sind zu Gast in Sielmanns Naturlandschaften Wanninchen.

Für Abwechslung wird auf dieser Erlebnistour der Besuch des Biosphärenreservats Spreewald sorgen. Ein weiterer Tag widmet sich dem Thema Renaturierung und Etablierung von ehemaligen Braukohle-Tagebauflächen im Rahmen der IBA-Projekte.

Als Unterkunft dient Ihnen eines der am schönsten gelegenen Hotels im Spreewald im Lübbenauer Ortsteil Lehde.

Programmverlauf:

1. Tag – Mittwoch, 04.10.17: Anreise, Lehde im Spreewald, Kahnfahrt

Individuelle Anreise zum **Berliner Hauptbahnhof**. Hier werden Sie **um 13.30 Uhr** von Ihrem **Fach-Reiseleiter Torsten Müller** begrüßt. Fahrt im **komfortablen Fernreisebus** nach **Lehde, dem Herz des Spreewaldes**. Schon Theodor Fontane bezeichnete den Ort als „**Klein-Venedig**“. „Es gibt dort so viele Inseln, wie es Bauernhöfe gibt“. Die **Hotelanlage Starick** ist ein Gebäudeensemble aus **mehreren Spreewaldhäusern** in romantischer Lage auf der **Dolzke-Insel**, umgeben von Wasser, Wald und Wiesen. Vor dem Check-In **Sektempfang** und traditionelle **Begrüßung durch Spreewälderinnen** mit Brot und Salz. Nach dem Bezug der Zimmer werden Sie eine **Kahnfahrt** durch den kleinen Ort unternehmen. Vom Kahn aus werden Sie bemerken, dass die **Wasserwege** im Spreewald die **eigentlichen Dorfstraßen** sind und darauf alles Mögliche transportiert wird. Selbst die Post kommt mit dem Kahn. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag – Donnerstag, 05.10.17: Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen, Kranichsafari

Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Wanninchen**. Nach dem Treffen mit dem **Projektleiter Ralf Donat** werden Sie eines der wichtigsten **Projekte der Heinz Sielmann Stiftung in Brandenburg** kennen lernen. Auf einer Fläche von ca. 3.000 ha, welche die Stiftung nach und nach erwerben konnte, zeigt die Natur unter Mithilfe des Menschen, wie **aus einem einstigen Braunkohletagebau ein Naturparadies** entsteht. Die Landschaft bietet unzähligen Arten aus Flora und Fauna einen neuen Lebensraum. An den steilen Wänden der Abbruchkanten siedeln **Kolonien von Uferschwalben**, der **Wiedehopf** ist auf den ausgedehnten Trockenrasen auf Nahrungssuche zu beobachten und auf den großen seichten Wasserflächen finden sich gerade im Herbst zum Vogelzug tausende **nordischer Gänse und Kraniche** zur Rast und zum Nachtlager ein. Sie lernen das **Naturerlebniszentrum Wanninchen** kennen, in dem Mitarbeiter der Heinz Sielmann Stiftung Kinder- und Jugendgruppen betreuen und für die Natur und den Umweltschutz sensibilisieren. Nach einem **Mittagsimbiss** gehen Sie auf **Kranich-Safari**. Unter **fachlicher Führung** werden Sie verschiedene **Futterflächen** im Rastgebiet Luckauer Becken und Borcheltsbusch (abgeerntete Mais- und Getreideäcker) anfahren, um die **stolzen Vögel** möglichst aus der Nähe **beobachten zu können**. Zum Sonnenuntergang werden Sie live dabei sein, wenn die **Kraniche** in langen Ketten- und Keilformationen ihre **Schlafplätze aufsuchen**. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

3. Tag – Freitag, 06.10.17: Tagebaurenaturierungen & IBA in der Lausitz, Brücke „F60“

Frühstück im Hotel. 150 Jahre Braunkohleabbau prägen weite Landstriche der Lausitz. Riesige Natur- und Siedlungsflächen haben die Tagebaue hier zerstört. Nachdem das ehemalige Energiezentrum der DDR nach der Wende fast zum Erliegen kam und 17 Tagebaue stillgelegt wurden, bestand Handlungsbedarf. Die **Sanierung der verwundeten Landschaft** stand auf dem Programm, neue Impulse sollten her, Zukunftskonzepte und konkrete Projekte. Der Wandlungsprozess wird im Rahmen einer **Internationalen Bauausstellung** begleitet. Sie werden heute ausgesuchte **Projekte der „IBA von unten“** unter fachlicher **Führung** kennenlernen, die hier in der Lausitz das Thema Landschaft in den Mittelpunkt ihres Wirkens stellt. Unterwegs Möglichkeit für einen Mittagsimbiss (Selbstzahler). Für Abwechslung wird heute der **Besuch einer ehemaligen Förderbrücke für Braunkohle** sorgen. Informativ, kurzweilig und spektakulär ist der Rundgang über den **Stahlgiganten „F 60“**. Auf sicher ausgebauten Wegen bringt Sie Ihr Besucherführer bis in luftige 74 Meter Höhe. Sie erhalten unmittelbare Einblicke in die meisterhafte Konstruktion, gewinnen einen Eindruck von der Ingenieurskunst der Brückenerbauer und erfahren viel über den Braunkohlebergbau im Lausitzer Revier. **Atemberaubende Weitblicke über die Landschaft** im Wandel ergänzen das einzigartige Erlebnis. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Lehde.

4. Tag – Samstag, 07.10.17: Tagesexkursion Biosphärenreservat Spreewald, Slawenburg

Nach dem Frühstück werden Sie bei einer **Tagesexkursion** den **Spreewald**, das einzigartige Labyrinth mit vielen hundert kleinen, mittleren und großen Seitenarmen der Spree intensiv kennen lernen. Der Fluss hat hier in seinem Binnendelta eine abwechslungsreiche Landschaft geschaffen mit Erlenbruchwäldern, Mooren, Feuchtwiesen und Auen, **Lebensraum für viele seltene Arten aus Flora und Fauna**. Unterwegs Möglichkeit zum Mittagessen in der Erlebnisschenke „Zur Spreewaldbahn“ (Selbstzahler). Am frühen Nachmittag erfahren Sie Wissenswertes über die **Sorben und Slawen** in der **Streusiedlung Burg**. Besonders interessant ist die Namensfindung des Ortes. Die ersten Siedler lebten vom Fischfang und brachten die Fische in kleinen Eimern zum Markt. Diese Eimer waren aus Buchenborke gefertigt und nannten sich "Borker". Kamen die Menschen mit diesen Eimern zum Fischverkauf, hieß es stets "Die Borker kommen". Altes Handwerk und Tradition werden hier besonders gepflegt. Sie sind zu Besuch beim **Holzschuhmacher**. Nach alter traditioneller Weise werden hier aus einem Stammstück Holzschuhe gehauen. Bei einer **Schauführung** werden Sie die verschiedenen Arbeitsgänge vom Rohling

bis zum fertigen Holzschuh beobachten können. Zum Tagesabschluss besuchen Sie eine, dem Original nachempfundene, **Slawische Burg**. Rückfahrt zum Hotel nach Lehde. Zum Abendessen erwartet Sie ein **Spreewälder Abend** im hauseigenen Gasthaus Quappenschänke mit **Spezialitätenbuffet**, **Folkloreprogramm** und **Musik**. Übernachtung im Hotel.

5. Tag – Sonntag, 08.10.17: Bauernhaus- und Gurkenmuseum, Ölmühle, Heimreise

Nach dem Frühstück werden Sie das **Bauernhaus- und Gurkenmuseum** in Lehde besuchen. Nach Ihrem Rundgang kleine **Verkostung** von Spreewälder Köstlichkeiten. Hier haben Sie auch die **Möglichkeit zum Einkauf** von typischen Spreewälder Produkten wie Leinöl, Meerrettich, eingelegten Gurken oder frisch gebackenem Steinofenbrot. Weiterfahrt zum **Mühlenensemble in Straupitz**. Hier befinden sich unter einem Dach eine **Kornmühle**, eine **Ölmühle** und eine **Schneidemühle** (Sägewerk). Begleitet vom Surren der ledernen Transmissionsriemen und dem angenehm würzigem Duft von frisch geröstetem Leinsamen, erfahren Sie bei einer **Mühlenführung**, wie in einem Pressdurchgang aus 10 kg Leinsaat nach ca. einer Stunde unter körperlicher Schwerstarbeit ca. 2,5 Liter goldgelbes **Leinöl** fließen. **Probieren** Sie mit einem Weißbrotstückchen das **frisch geschlagene Leinöl**, bestreut mit Zucker oder Salz. Anschließend **Mittagessen** in einem guten Restaurant. Nach dem Essen Rückfahrt zum Berliner Hbf. Ankunft dort gegen **15.00 Uhr**. Ihr Reiseleiter verabschiedet sich von Ihnen. Eine interessante Reise zu Sielmanns Naturlandschaften in Brandenburg und in den Spreewald geht zu Ende. Individuelle Heimreise.

Leistungen:

- Reise im komfortablen Fernreisebus durch Brandenburg
- 4 Übernachtungen inkl. Frühstück im Doppelzimmer im romantisch gelegenen Spreewaldhotel Starick in bester Lage in Lehde mitten im Spreewald
- 3 x Abendessen im Hotel
- 1 x Spreewälder Spezialitäten-Buffer zum Abendessen
- 1 x Mittagsimbiss am Tag 2; 1 x Mittagessen am Tag 5
- Alle Besichtigungen und Fachbesuche wie im Programm beschrieben inklusive der Eintritte
- Tagesreisebegleitung zu den IBA-Projekten an Tag 3
- Tagesreisebegleitung im Spreewald am Tag 4
- Fach-Reiseleitung ab/bis Berlin Hbf.
- Führung und Besuch der Tagebau-Brücke F 60
- Besuch und Führung in der Slawenburg
- Schauvorführung und Besuch beim Holzschuhmacher
- Besuch und Führung im Mühlenensemble Straupitz
- Kahnfahrt im Spreewald
- Folkloreabend mit Musik am Tag 4
- Betreuung durch Vertreter der Heinz Sielmann Stiftung am Tag 2

Preis pro Person im Doppelzimmer: 775 €, Einzelzimmerzuschlag: 88 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anzahlung: 20 % des Reisepreises, Restzahlung: 4 Wochen vor Reisebeginn

Nicht enthaltene Leistungen:

Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder sowie Ausgaben persönlicher Art.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der ERV und beraten Sie gern.

Änderungen im Reiseverlauf und bei den Hotels vorbehalten.

Veranstalter:

LandLust Reisen, Eibenberg 4, D-37120 Eddigehausen

Tel.: 05594 – 22 750 70, Fax: 05594 – 22 750 71

info@landlust-reisen.de, www.landlust-reisen.de